



BALLET AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Düsseldorf · Duisburg, 8. Juni 2021

Ballett am Rhein mit São Paulo im Doppelstream

Ballettdirektor Demis Volpi und die Künstlerische Leiterin der São Paulo Dance Company, Inês Bogéa, verbindet eine lange Tanz-Beziehung. Aus gemeinsamen Gesprächen darüber, wie man auch in Pandemiezeiten in einen künstlerischen Austausch der beiden räumlich weit entfernten Compagnien treten kann, entstand die Idee eines gemeinsamen Streamings. So findet auf digitaler Plattform ein Treffen statt, das derzeit live nicht zu erleben wäre. Zur Online-Premiere kommt auf diese Weise noch in der laufenden Spielzeit das Stück „Come In“, das die kanadischstämmige Starchoreographin Aszure Barton Anfang des Jahres mit dem Ballett am Rhein einstudiert hat. Zum Start der neuen Spielzeit ist es im September im Opernhaus Düsseldorf und im Februar 2022 im Theater Duisburg live zu erleben. Die São Paulo Dance Company steuert für den Stream „Inquieto“ von Henrique Rodovalho bei. Zu sehen ist das Ballett-Doppel vom 11. bis 13. und vom 18. bis 20. Juni weltweit kostenlos über YouTube.

Als erste Choreographer in Residence am Baryshnikov Art Center in New York schuf Aszure Barton „Come In“ 2006 für den Ballettstar Mikhail Baryshnikov und die Hell's Kitchen Dance Company. Zur Musik von Vladimir Martynov – ein zartes und berührendes Stück für Streichorchester – hat Barton eine poetisch leise, aber dringlich nachwirkende Arbeit in die Welt gesetzt. Auf dem Fundament einer klassischen Bewegungssprache stellt sie die Frage, wie wir miteinander leben wollen und zeichnet dabei den Entwurf einer Gesellschaft, die in friedlich spielerischem Miteinander existiert.

Aus einem Trio in Stille entwickelt sich in der 2011 für die Compagnie in São Paulo kreierten Choreographie „Inquieto“ von Henrique Rodovalho ein im wahrsten Sinne des Wortes verwobenes Ensemblestück. Die Tänzer*innen bewegen sich in kühlem Licht weitgehend vereinzelt, nur gelegentlich finden sie Synchronität. Zwischen ihren in jeansfarbenen Outfits gekleideten Körpern spannt sich ein Netz aus Seil. Mal Verbindung, mal Spinnennetz oder abstrakt-graphisches Gemälde. Auch die wabernden elektronischen Klänge von André Abujamra verbreiten, was der Titel suggeriert: Unruhe!

Info: Der gemeinsame Stream des Ballett am Rhein Düsseldorf Duisburg und der brasilianischen São Paulo Dance Company wird in zwei Blöcken von Freitag 11.6., 18.00 Uhr bis Montag, 13.6., 18.00 Uhr sowie von Freitag, 18.6., 18.00 Uhr bis Montag 20.6., 18.00 Uhr weltweit kostenlos über YouTube gezeigt. Im Juli ist er als TV-Premiere auf dem Brasilianischen Sender Arte 1 zu erleben. Link und Infos auf ballettamrhein.de



DEUTSCHE OPER AM RHEIN
DÜSSELDORF DUISBURG

Seite 2/2

Pressekontakte:

Monika Doll, Pressesprecherin

Deutsche Oper am Rhein/Ballett am Rhein

Telefon +49 (0)211.89 25-208, mobil: +49 (0)172.23 24 192,

m.doll@operamrhein.de

Amanda Queirós, Coordenadora de Comunicação e Educativo

São Paulo Companhia de Dança

Tel: +55 11 3224.1380 ramal 389 | Cel: +55 11 99223.6080

amanda.queiros@spcd.com.br